

Verhaltenskodex Juniorenfussball



zwischen A.S. Italiana und dem Spieler

(Name /Vorname): _____

Die Persönlichkeit eines Spielers zeigt sich nicht durch Extravaganz, sondern durch vorbildliche und überdurchschnittliche Leistung auf und neben dem Platz! Der Fairplay-Kodex ist uns wichtig! Du, als Spieler repräsentierst unseren Verein mit all deinem Einsatz während des Spiels und neben dem Platz. A.S. Italiana erwartet von Dir, dass Du Dich mit unserem Verein identifizierst und Dich an unser Leitbild hältst. Aus diesem Grund hat A.S. Italiana Fairplay-Regeln und Verhaltensregeln aufgestellt, die für alle Mitglieder des Vereins gültig sind.

Team-Player:

Jeder Spieler ist ein Team-Player, das heisst, er stellt seine Leistung immer in den Dienst der Mannschaft, kämpft um jeden Ball und will jedes Spiel siegreich beenden, behandelt seine Mitspieler mit Respekt, ist fair im Sieg sowie in der Niederlage. Wir vermeiden alles, was der Mannschaft und dem Verein schadet.

Wir wollen fairen Sport auf und neben dem Fussballplatz; auch vor und nach dem Spiel! Spielaufgebote erhalten nur Spieler, die regelmässig an den Trainings teilnehmen.

In der Garderobe ist Ordnung zu halten: Kleider aufhängen oder in der Sporttasche verstauen, pünktlich in Fussballausrüstung bei Trainingsbeginn auf dem Fussballplatz bereit sein. Nach dem Training Schuhe beim Waschplatz reinigen. Das Betreten der Garderobe mit Fussballschuhen ist verboten!

Konzentriertes Mitmachen steigert den Lerneffekt. Unsportliches oder störendes Verhalten wird nicht toleriert. Nach erfolgloser Ermahnung wird der fehlbare Spieler nach Hause geschickt und die Eltern (bei Junioren) telefonisch informiert.

Am Ende des Trainings helfen alle mit, das Trainingsmaterial zu reinigen und korrekt zu versorgen (sind sämtliche Bälle aufgefunden?).

Der Trainer entscheidet über Aufgebot, Einsatz, Position und Spieldauer jedes einzelnen Spielers.

Schiedsrichterentscheide sind von Trainern, Zuschauer und den Eltern stillschweigend zu akzeptieren. Auch die Spielleiter und Schiedsrichter sind Menschen und können Fehler machen. Fehlentscheide wird es immer wieder geben. Die Spieler und Eltern müssen dies von Anfang an akzeptieren. Der Schiedsrichter kann auch fehlbare Eltern vom Platz verweisen!

Unsportliches Verhalten, Kraftausdrücke usw. gegenüber allen Spielern, Betreuern und Besuchern sind zu unterlassen (Fairplay).

Training:

Trainings werden mit derselben Konzentration wie die Wettspiele ausgetragen. Alle Trainings werden in der kompletten Fussballausrüstung, inklusive Schienbeinschoner durchgeführt.

Ein Trainingsbesuch von mindestens 80 % wird erwartet. Wir appellieren an die Eigenverantwortung jedes einzelnen Mitglieds.

Jeder Spieler ist für das erhaltene Material und dessen Rückgabe, respektive Pflege und Aufbewahrung verantwortlich.

Abmeldungen, wenn überhaupt, sind stets via Trainer vorzunehmen. Gründe, die für ein Fernbleiben in Frage kommen, sind unter anderem:

Ferien, kurzfristige, überdurchschnittliche Belastung in der Schule, Familienanlässe, Arbeit oder eine Verletzung.

Lang andauernd verletzte Spieler haben sich regelmässig beim Trainer zu melden.

Ich erscheine pünktlich, das heisst, ich versuche stets 10 Minuten vor dem Trainingsbeginn auf dem Platz zu sein. Zudem erkundige ich mich beim Trainer, ob ich ihm bei der Vorbereitung der Trainingseinheiten behilflich sein kann.

Teamsitzungen:

An Team-Sitzungen ist Konzentration angesagt. Bei Unklarheiten sind Rückfragen zu stellen.

Wettspiel:

Auswechslungen werden anstandslos akzeptiert. Dem neu ins Spiel eintretenden Spieler wird mittels Hände abklatschen Spielglück zugesprochen.

Unmittelbar nach dem Spiel beginnt für alle Spieler die wichtigste Phase der Regeneration, die mit einem Auslaufen gemäss den Vorgaben des Trainers eingeläutet wird.

Vor und nach dem Spiel gibt es ein "Shake-Hands" mit den gegnerischen Spielern, Betreuern und Schiedsrichter (Fairplay).

Verhalten im Verein:

Sämtlichen Aufgeboten ist strikte Folge zu leisten. Verhinderungen sind umgehend dem Trainer, persönlich zu melden (keine SMS).

Mitgliederbeiträge sind umgehend und ohne Mahnung zu bezahlen. Beim nicht einhalten muss man mit einer Spielersperre rechnen. Bis der Beitrag nicht bezahlt wird, wird der Spieler auch keine Einsätze mehr für A.S. Italiana durchführen können.

Alle Spieler pflegen zu den Funktionären einen freundlichen Umgang und sind sich bewusst, dass ohne SIE, ein Ausüben des Hobbys nicht zu denken wäre.

Nachwuchskonzept:

Der Spieler und Trainer identifiziert sich mit der Philosophie des Nachwuchskonzepts und Trainerhandbuch (Trainingsrichtlinien), dies im Sinne der Vereinsphilosophie.

Verhalten Trainer:

Der Trainer respektiert und schützt die Persönlichkeit der Spieler während der Zeit, in welcher er in seiner Verantwortung ist. Diese beginnt mit der Besammlung zum Training/Spiel und endet bei Entlassung durch den Trainer. In dieser Zeit ist alleine der Trainer verantwortlich. Der Trainer benützt eine eigene Garderobe und darf unter keinen Umständen mit den Junioren duschen. Lediglich aus Kontrollgründen darf er oder ein Betreuer, zusammen mit einem weiteren Betreuer, in den Vorraum des Duschraumes und im Fall von Streitigkeiten oder anderen Unregelmässigkeiten schlichtend einwirken. Der Zutritt zur Mädchen-Garderobe ist nur Frauen erlaubt.

Verhalten Eltern:

Die aktive Mitwirkung der Eltern ist bei A.S. Italiana sehr wichtig und erwünscht. Sei es bei Fahrten bei Auswärtsspielen oder bei Vereinsanlässen.

Informationen welche die Schule, Ausbildung, Gesundheit oder Sonstiges betreffen, sind für die Trainer/Betreuer ebenfalls wichtig und werden vertrauensvoll behandelt.

Während den Trainings und Spielen gilt alleine das Wort des Trainers und Betreuers. Kritik an Schiedsrichtern, Trainern und Spielern sind zu unterlassen, diese schadet den betroffenen Personen und A.S. Italiana.

Bei Wettspielen liegt die Verantwortung über die Spieler alleine beim Trainer und Betreuer. Sie entscheiden über die Aufstellung, Ein-/Auswechslungen, Spielweise und sind durch alle Beteiligten zu akzeptieren.

Die Eltern halten sich in dieser Zeit mit ihren Meinungen, im Speziellen was das Fussballerische angeht, zurück. Die Eltern dürfen dem Junior keine taktischen Anweisungen während eines Matches und den Pausen geben.

Konsequenzen:

Ich übernehme die Verantwortung für mein Verhalten! Wenn ich gegen den Kodex verstosse, akzeptiere ich, dass ich mit Konsequenzen rechnen muss. Dies kann u.a. eine Trainings- oder Spielsperre sein und im äussersten Fall zum Ausschluss von A.S. Italiana führen.

Schlussbemerkung:

Fussball ist für viele Kinder eine grosse Leidenschaft. Dabei dürfen wir unsere Vorbildfunktion nicht vergessen. Es handelt sich um ein Spiel, bei dem das Lernen und die Freude im Vordergrund stehen.

Das Kind soll lernen sich im sozialen Umfeld der Gruppe zurechtfinden zu können. Resultate haben im Kinderfussball noch nicht Priorität. Erst ab Junioren D beginnt in sanfter Weise das Leistungsprinzip. Wir bitten alle Erwachsenen dies zu respektieren. Für viele Kinder ist es ein Ansporn, wenn Eltern oder Bekannte dem Spiel beiwohnen.

Wir sind mit diesem Verhaltenskodex einverstanden.

Name und Vorname des Spielers:

Geburtsdatum:

Ort und Datum:

Unterschrift Spieler:

Unterschrift Eltern:

Vorstand

PS: Wir verwenden der Einfachheit halber im Verhaltenskodex vielfach die männliche Schreibweise. Männliche Begriffe gelten auch für die weibliche Form.